

Geplantes Programm

Ein Wochenende für die Zukunft

Kinder und Jugendliche engagieren sich für den Klimaschutz

Zielgruppe: Jugendliche mit und ohne Migrationsbiografie und alle Interessierten

Termin: Freitag, 12. Mai 2023 – Sonntag, 14. Mai 2023

Seminarnummer: 23/04/195 (KJP 4854)

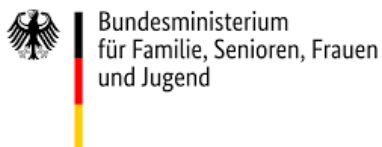
Veranstaltungsort: Haus Neuland („Lila Haus“), Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld

Seminarleiter*in: Leona Lohaus, Soziologin

Referent*in
Julia Kast, Leiterin des Tanztheaters Abrakadabra
Natalia Cravo Ferreira, Tanz- und Theaterpädagogin
Elisabeth Hieb, Choreografin

Teilnahmegebühr: 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Gefördert vom



Inhalte:

Der Mensch verändert durch seine Lebensweise das Klima auf der Erde. Dies hat einen weltweiten Klimawandel zur Folge dessen Konsequenzen im Alltag vieler Menschen von Jahr zu Jahr spürbarer werden. Seit dem Beginn des „Schulstreik für das Klima“ der schwedischen Schülerin Greta Thunberg am 20. August 2018 hat sich ihr Protest zu einer weltweiten Bewegung von Kindern und Jugendlichen entwickelt. Inzwischen ist die Protestbewegung unter dem Namen „Fridays for Future“ bekannt und Studierende und Schüler*innen setzen sich – als Teil der weltweiten Klimabewegung – für effiziente Klimaschutzmaßnahmen und eine lebenswerte Zukunft, sowie Klimagerechtigkeit ein.

Die Erkenntnis, dass die Menschheit ihre eigene Lebensgrundlage zerstört, formulierte bereits der Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ aus dem Jahr 1972. Die Studie benennt als ein zentrales Problem das Wirtschaftswachstum auf Basis der Verbrennung fossiler Rohstoffe. Seitdem verfolgen viele Staaten das Ziel einen grundlegenden Umbau der Wirtschafts- und Lebensweisen hin zu einer möglichst klimaneutralen, nachhaltigen Form. So soll der Natur- und Umweltschutz grundlegend werden. Doch was bedeutet das für unsere Lebensweise? Wie lässt sich die Rettung des Klimas gerecht zwischen Staaten und Generationen verteilen?

Die Teilnehmer*innen werden sich in aktiver und kreativer Weise mit dem Thema Klimaschutz auseinandersetzen. Das Seminar möchte auf diese Art altersgerecht und auf spielerisch die historisch-politisch Entstehung und Bedeutung der Umwelt- und Klimaschutzbewegung skizzieren und zur Reflexion und Sensibilisierung beitragen.

Ziele:

- Altersgerechte und spielerische Vermittlung von politisch-historischen Kompetenzen über die Entstehung und Bedeutung der Umweltschutz- und Klimaschutzbewegung
- Anregung zur Reflexion und aktiven Auseinandersetzung mit Umwelt- und Klimaschutz
- Stärkung eines Selbst- und Verantwortungsbewusstseins
- Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz
- Stärkung der Fähigkeiten mit einer pluralistischen Gesellschaft reflektiert umzugehen
- Anregung zur Partizipation und Teilhabe in einer durch Vielfalt und Diversität geprägten Zuwanderungsgesellschaft

Programmablauf:

Freitag, 12. Mai 2023

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Leona Lohaus Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Präsentation, Bewegungsaktivität</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee
16.00 - 17.00 Uhr	Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb Erläuterung des Programmablaufs, Einführung die Thematik <i>Einführungsvortrag mit Präsentation und Erwartungsabfrage, Bewegungsaktivität</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb Was bedeutet Umwelt- und Klimaschutz für mich? <i>Gemeinsames Kennenlernen, Kennenlernspiel, Diskussion</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb Fortsetzung: Was bedeutet Umwelt- und Klimaschutz für mich? <i>Gemeinsames Kennenlernen, Kennenlernspiel, Diskussion</i>

Samstag, 13. Mai 2023

8.00 Uhr Frühstück

- 9.00 - 10.30 Uhr Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb
Politisch-historische Einordnung
Impuls, Medieneinsatz, Reflexion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb
Daten und Fakten zum Klimaschutz in Deutschland
Gemeinsame Reflexion, Gallery walk
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 - 16.30 Uhr Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb
Umwelt- und Klimaschutzbewegungen kennenlernen
Referat, Einleitung der kreativen Bewegungsaktivität
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb
Klimawandel und Klimaschutz im Bewusstsein der Menschen
Kreative Bewegungsaktivität in Kleingruppenarbeit, Vorbereitung der Präsentation
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 14. Mai 2023

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Leona Lohaus/ Julia Kast/ Natalia Cravo Ferreira/ Elisabeth Hieb
Wie kann ich etwas ändern?
Präsentation der Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

11.00 - 12.30	Uhr	Leona Lohaus/ Julia Kast/Natalia Cravo Ferreira/Elisabeth Hieb Zusammenfassung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Impuls, Austausch im Plenum</i>
12.30	Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00	Uhr	Leona Lohaus/ Julia Kast/Natalia Cravo Ferreira/Elisabeth Hieb Seminarwertung <i>Feedbackrunde</i>
14.00	Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.



**AKADEMIE
AM TÖNSBERG**

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

